

Schweizerische Interpretenstiftung SIS

Jahresbericht 2015



Vorwort der Präsidentin

Seit Jahren nimmt die Schweizerische Interpretenstiftung SIS ihre Aufgabe in drei Bereichen wahr: In der Kulturförderung, indem wir Live-Darbietungen und Gastspielreisen im In- und Ausland von ausübenden Künstlerinnen und Künstlern finanziell unterstützen. Im Bereich Gesundheit, mit Veranstaltungen und Projekte zur gesundheitlichen Vorsorge und der Gewährung von Rechtsschutz, der Führung von Musterprozesse und dem Verfassen von Gutachten. Und schlussendlich im Bereich Soziales: In Not geratene, ausübende Künstlerinnen und Künstlern erfahren bei uns Beratung und Unterstützung.



Seit dem 1. Juli 2015 engagieren wir uns im Sozialbereich gemeinsam mit dem Solidaritätsfonds SUISSIMAGE, der Forbergstiftung, der Fürsorgestiftung der ProLitteris und der Stiftung Urheber- und Verleger-Fürsorge der SUISA im Verein „das NETZ“. Durch professionelle, erfahrene Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter wird Kulturschaffenden in Notlagen durch Beratung, Begleitung und Vermittlung schweizweit und in allen drei Landessprachen geholfen. Die Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen des Vereins ist hervorragend gestartet und entlastet uns merklich. Wir freuen uns, unser Angebot so sinnvoll zu ergänzen.

Im Bereich der Kulturförderung beschäftigt uns weiterhin die Steuerung der stetig zunehmenden Gesuchsmenge. Mit Hilfe der Fachpersonen identifizieren wir spartenspezifische Parameter für eine sinnvolle und zielgerichtete Definition der Eingabekriterien. Ein Prozess, der uns auch im kommenden Jahr beschäftigen wird.

Mein Dank geht an alle Fachpersonen für die sachkundige Beurteilung der vielen Gesuche, den Mitgliedern der Fachgruppe Gesundheit und ihrem Präsidenten Karl Knobloch, unserem Aktuar Bruno Prandi für sein grosses Engagement, der guten Seele im Sekretariat Sara Pepe und unserem verlässlichen Mitarbeiter in der Gesuchsbearbeitung, Kari Zbinden. Ebenso bedanke ich mich bei meinen Kolleginnen und Kollegen aus dem Stiftungsrat für ihre Unterstützung und dem Geschäftsführer der Schweizerischen Interpreten-genossenschaft SIG, Bruno Marty fürs Mitdenken und Beraten.

Herzlich,

Esther Roth

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt
Bruno Prandi, Aktuar

Texte / Inhalte
Esther Roth, Bruno Prandi, Sara Pepe

Gestaltung und Layout
Bruno Prandi

Fotos
Rahel Krabichler, fotografibern.ch
Foto Esther Roth: Kirsten Thomas

Verwendung der Inhalte nur mit Erlaubnis der
Schweizerischen Interpretenstiftung SIS

©2016 Schweizerische Interpretenstiftung SIS

Kontakt

Schweizerische Interpretenstiftung SIS
Kasernenstrasse 15
CH-8004 Zürich
Tel. +41 43 322 10 60

E-Mail: sis@interpreten.ch
Web: www.interpretenstiftung.ch

Geschäftsrechnung

In die Stiftung flossen im Berichtsjahr Mittel aus dem 10%-Kultur- und Sozialabzug der Interpreten Phono und Audiovison der Verwertungsgesellschaft Swisperform (SWP). Zusätzliche Einnahmen resultierten aus den Erträgen des Stiftungsvermögens, Auflösung von Rückstellungen SWP (Interpreten Phono und AV 2007) sowie Auflösung von Rückstellungen aus der Verteilung Phono und AV 2009, welche die Schweizerische Interpreten-genossenschaft SIG im Auftrag von Swisperform durchführt.

Die Stiftungsrechnung schloss 2015 mit folgenden Zahlen ab:

Einnahmen

aus Kultur und Sozialabzug SWP Phono	CHF	844'484.41
aus Kultur und Sozialabzug SWP Audiovison (AV)	CHF	87'802.80
Übrige Zuwendungen	CHF	0.00
Auflösung Rückstellungen SWP Phono 2007	CHF	72'603.28
Auflösung Rückstellungen SWP AV 2007	CHF	92'930.13
Auflösung Rückstellungen SIG Verteilung 2009 Phono	CHF	8'627.20
Auflösung Rückstellungen SIG Verteilung 2009 AV	CHF	71'925.80
Finanzertrag*	CHF	75'670.80
TOTAL Einnahmen	CHF	1'254'044.42

Aufwand

Kultur	CHF	967'044.75
Gesundheit	CHF	112'086.99
Sozial	CHF	13'584.40
Verwaltungskosten	CHF	140'264.71
TOTAL Aufwand	CHF	1'232'980.85

GEWINN / VERLUST

CHF 21'063.57

*Der grösste Teil des Finanzertrages stammt aus dem hypothekarisch abgesicherten Darlehen von CHF 3,8 Mio. für die Liegenschaft Kasernenstrasse 15, Zürich. Die Zinserträge fliessen vollumfänglich in die Stiftung zurück. Der Rest sind Bankzinsen.

Die Bilanz und Erfolgsrechnung wurden im April 2016 von der Firma PwC AG, Zürich revidiert.



Kultur

Die Kultursparte ist der Hauptarbeitsbereich der Stiftung. In die Unterstützung von Aufführungen und Tourneen ausübender Künstlerinnen und Künstler fliessen ca. 75% der jährlichen Mittel.

Für die Beurteilung der Gesuche und den Entscheid über die Höhe des Unterstützungsbeitrages (bis maximal CHF 5000.–) sind Fachpersonen aus der Deutschweiz und der Romandie zuständig. Die Fachpersonen erhalten für ihre Arbeit eine Pauschale von CHF 25.– pro Gesuch.

Im Jahr 2015 sind total 903 Gesuche eingegangen (2014; 792), davon wurden 546 (2014; 514) positiv beantwortet, 354 Absagen erteilt (2014; 269) und 3 wieder zurückgezogen (2014; 3). Am Jahresende gab es keine Gesuche, über die noch nicht entschieden wurde.

Im Berichtsjahr wurden folgende Beträge für Gesuche im Bereich Kultur eingesetzt:

Gesuche	2015			2014		
	bewilligte Gesuche	gespr. Betrag	Budget 15 Vortrag 14	bewilligte Gesuche	gespr. Betrag	Budget 14 Vortrag 13
Klassische Musik	171	226'400	230'000 +11'714	163	223'000	230'000 -1'586
Rock/Pop	80	176'000	165'000 +16'966	76	157'600	165'000 +7'066
Jazz	115	132'800	130'000 +14'666	105	120'500	130'000 +3'066
Tanz	22	63'500	60'000 +11'717	15	43'520	60'000 +4'237
Theater	103	182'600	195'000 +32'500	107	187'500	195'000 +15'500
Musical	2	3'000	5'000 +2'000	3	5'000	5'000 +2'000
Chor	4	5'000	5'000 +0	4	4'000	5'000 0
Multimedia	7	7'000	5'000 +3'000	5	5'000	5'000 -1'000
Volksmusik	17	83'000	80'000 +9'000	21	97'000	80'000 +24'000
Spartenübergreifende Kategorie	25	65'000	50'000 + 13'466	15	37'500	50'000 -3'534
TOTAL	546	944'300	1'040'029	514	880'620	965'749

(Diese Beträge stimmen nicht mit den auf Seite 3 aufgeführten effektiven Ausgaben 2015 überein, da die Auszahlung auch nach Abschluss des Geschäftsjahres erfolgen kann.)

Gesamtbeträge der noch nicht abgeschlossenen Projekte (Stand 31.12.2015):

nicht abgeschlossene/ausbezahlte Projekte	2014	CHF	98'100.–
nicht abgeschlossene/ausbezahlte Projekte	2015	CHF	384'550.–

Gesuche grösserer Art

Folgende Projekte wurden vom Stiftungsrat mit einem Betrag höher als CHF 5'000 unterstützt:

Aus den Bereichen:

Volksmusik

41. Prix Walo 2015	CHF	40'000.–
Prix Walo-Sprungbretter 2015	CHF	10'000.–

Rock/Pop

Swiss Music Export, Betriebsbeitrag 2015	CHF	40'000.–
M4Music, Showcase Stage	CHF	8'000.–

Spartenübergreifende Kategorie

Swiss Music Awards 2015	CHF	20'000.–
-------------------------	-----	----------

Fachpersonen

Im Juni fand, wie jedes Jahr, eine Sitzung mit den Fachpersonen statt. Die Möglichkeit, sich untereinander auszutauschen und Fragen zur einen oder anderen Problematik direkt mit dem Stiftungsrat zu diskutieren, wird sehr geschätzt.

Leistungen an Projekte FIM und FIA

Für die Anreise und Unterkunft von Vertretern finanzschwächerer Länder an Meetings der internationalen Organisationen FIM (International Federation of Musicians) und FIA (International Federation of Actors) wurde in früheren Jahren Geld zurückgestellt. In unregelmässigen Abständen erhält die SIS Gesuche dieser Organisationen für obengenannten Zweck. Diese Gelder belasteten im Berichtsjahr die Stiftungsrechnung nicht, da Rückstellungen dafür eingerichtet wurden..

FIM 2015	CHF	7'849.80
FIA 2015	CHF	14'596.30

Gesundheit

Die Fachgruppe Gesundheit unterstützt Projekte und Veranstaltungen im Gesundheits- und Präventionsbereich sowie Beratung und Rechtsschutz bei Unfällen und Krankheiten (zurzeit 14 offene Fälle).

Projekte und Veranstaltungen

Schweizerische Gesellschaft für Musik-Medizin (SMM)

SMM Beratung	CHF	6'000.00
SMM Seite in der Schweizer Musikzeitung	CHF	5'400.00
SMM 13. Musikmedizin Symposium 2015	CHF	21'114.30

Musikschaffende Schweiz (MSS)

MSS Gehörschutzevents 14/15	CHF	6'325.00
-----------------------------	-----	----------

International Association for Dance Medicine & Science (IADMS)

IADMS Kongress 2014 in Basel (Restkosten aus Rückstellungen)	CHF	8'021.65
IADMS Kongress 2015	CHF	2'235.00
FPSAC Kongress 2015	CHF	520.00

Rechtsschutz

Anwalts-, und Verfahrenskosten	CHF	66'223.89
--------------------------------	-----	-----------

Verwaltung

IT (Datenbank)	CHF	1'776.60
Sitzungsgelder	CHF	2'250.00
Reise- und Repräsentationskosten	CHF	145.00
Raummierte	CHF	97.20

Total Ausgaben Fachgruppe Gesundheit	CHF	112'086.99
---	------------	-------------------



Sozial

Die Schweizerische Interpretenstiftung SIS kann in Not geratenen ausübenden Künstlerinnen und Künstlern sowie deren Angehörigen Unterstützung bieten, z.B. durch Gewährung von zinslosen oder zinsgünstigen Darlehen, finanziellen Überbrückungshilfen und/oder durch Verhandlungen mit Gläubigern. Die Entscheide im Sozialbereich werden im Stiftungsrat getroffen.

Zusammen mit den Fürsorgestiftungen der SUIISA, ProLitteris, SUISSIMAGE und der Forberg Stiftung hat die SIS im Sommer 2015 den Verein „das NETZ“ gegründet, eine Nachfolgeorganisation des „NETZ für Künstlerinnen und Künstler in Notlagen“ der vier genannten Stiftungen.

„Das NETZ“ ist ein Zusammenschluss ehemaliger Sozialarbeitenden, die im Auftrag Künstlerinnen und Künstler in Not beraten und betreuen und damit die Administration der Stiftungen entlasten.

Im Jahr 2015 sind 2 neue Sozialgesuche eingegangen.

Die Kosten im Sozialbereich (Gesuche/Unterstützungen sowie Betriebsbeitrag an das NETZ) beliefen sich 2015 auf CHF **8183.00**.

Verwaltung

Die Verwaltung umfasst die ganze Organisation und Geschäftsleitung der Stiftung. Sie ist Kontakt- und Koordinationsstelle für Stiftungsräte und Fachpersonen, Informationssquelle für Gesuchsteller und solche, die es werden wollen, Datenverarbeiterin, Kommunikationsorgan, Vernetzerin und Netzwerkerin.

Personal und Infrastruktur bezieht die Stiftung von der Schweizerischen Interpretengenossenschaft SIG, in deren Räumlichkeiten die Stiftung auch zu Hause ist. Die SIS ist mit ca. 90 Stellenprozenten (verteilt auf drei Personen) sehr schlank organisiert.

Für die Schweizerische Interpretenstiftung SIS arbeiten:

Bruno Prandi, Aktuar
Sara Pepe, Sekretariat
Karl Zbinden, Gesuchsbearbeitung

Verwaltungskosten

Die Verwaltungskosten in der Höhe von **CHF 140'264.71** bestehen aus:

- Personalkosten (Löhne und Sozialleistungen)
- Infrastrukturkosten (Miete, Mobilar, IT, Strom, etc.)
- Spezifische IT Kosten für die Stiftungsdatenbank
- Abschreibungen auf SIS IT
- Übersetzungskosten
- Kosten für Buchführung und Revision
- Kosten für die Eidgenössische Stiftungsaufsicht
- Kosten für die Sitzungen des Stiftungsrates (Raummiete, Sitzungsgelder [CHF 8'450.-], Reisekosten)
- Präsidentenpauschale (CHF 2'500.-)
- Reise- und Repräsentationskosten der Präsidentin und des Aktuars
- Kosten für Beratungen

Die Organe der Schweizerischen Interpretenstiftung

Der Stiftungsrat wird alle zwei Jahre von den Fachgruppen der Ausübenden an der Delegiertenversammlung der Swissperform gewählt, bzw. wiedergewählt. Das Präsidium und das Vizepräsidium wird innerhalb des Stiftungsrates bestimmt.

Der Stiftungsrat wiederum wählt die Mitglieder der Fachgruppe Gesundheit, bzw. die Fachpersonen für die Kulturgesuche, sowie den Aktuar.

Stiftungsrat

Ronald Dangel, Präsident (bis 16.06.2015)
Esther Roth, Präsidentin (ab 16.06.2015)
Mischa Greull, Vize-Präsident (ab 16.06.2015)
Yvonne Burckhardt
Alexandra Egli
Bruno Marty (bis 16.06.2015)
Thomas Wild (ab 16.06.2015)

Fachgruppe Gesundheit

Karl Knobloch, Präsident
Barbara Aeschbacher
Pia Bucher
Monika Kälin
Oliver Margulies
Adrian Schriel
Luise Werlen (bis 30.10.2015)

Die Namen der Fachpersonen für die Kulturgesuche werden, um diese vor Beeinflussung und Kontaktaufnahmen durch Gesuchsteller zu schützen, nicht kommuniziert.





MOVING
WITH
GR

